

Jamaika-Minister wieder abgereist

Die beiden Vertreter der jamaikanischen Regierung, Wohnungsbauminister Tavaris und Verkehrsminister Kenneth Jones, die zur Eröffnung der Ausstellung „Das Gesicht Jamaikas“ am Wochenende in Flensburg weilten (wir haben darüber berichtet), sind gestern wieder abgereist. Sie wurden vom stellv. Hochkommissar Jamaikas in London, Mr. Alan Morais, begleitet. Die jamaikanische Regierungsdelegation brachte zum Abschied aus Flensburg nochmals ihre große Freude über die Gastfreundschaft der Fördestadt und über die außerordentlich freundliche Atmosphäre zum Ausdruck. Der jamaikanische Handels-Attaché in London, Mr. Miller, und der Leiter der Kunstakademie in Kingston Mr. Barrington-Watson, werden vorerst noch in Flensburg bleiben. Mr. Miller hatte gestern vormittag ein Gespräch mit dem Präses der Industrie- und Handelskammer, Weide. Der Vertreter der jamaikanischen Zeitung „Daily Cleaner“, Mr. Parsons-Taylor, wird in den nächsten Tagen Flensburg verlassen.



Beim Versuch echt-jamaikanischer Bananen: Bundesminister Schwarz (Mitte) und Jamaikas Wohnungsbauminister Tavaris (links) sowie der Initiator der Ausstellung, Ratsherr Norbert Lorck-Schierning.



Bundesernährungsminister Schwarz (links) spricht zur Eröffnung der Ausstellung „Das Gesicht Jamaikas“. In der ersten Reihe sitzen v. l. n. r.: der schleswig-holsteinische Wirtschaftsminister Böhrnsen, Bürgermeister Dr. Christensen, der dänische Generalkonsul Prof. Troels Fink, Glücksburgs Bürgervorsteher Prinz Friedrich-Ferdinand zu Schleswig-Holstein und Gattin, Ratsherr Norbert Lorck-Schierning und der jamaikanische Handelsattaché in London, Mr. Miller.



V. l. n. r.: Museumsdirektorin Dr. Ellen Redlesen; Jamaikas stellv. Hochkommissar in London, Mr. Alan Morais; der Leiter der Kunstakademie in Kingston, Mr. Barrington-Watson; die beiden jamaikanischen Minister Jones und Tavaris; ein Dolmetscher und Stadtpräsident Dr. Leon Jensen.

Flensburger Tageblatt 6/863